

An der heutigen Berliner Börse trat auf die bisherige Festigkeit eine Reaktion ein. Die Kurse waren fast durchweg niedriger, namentlich waren leitende Bankwerte gedrückt. Die nunmehr erfolgige Erhöhung des Aktienkapitals der Dresdener Bank wurde wenig beachtet, da man sie bereits seit längerer Zeit in Rechnung gezogen hatte. Die Geschäfte waren still, große Umsätze sind auf keinem Gebiete zu verzeichnen. Der heute veröffentlichte günstige Reichsanzeiger gewann keinen Einfluss auf die Börsenstimmung. Der Baubestand hat sich um 3,2 Mill. Mk. erhöht, der Betrag der umlaufenden Noten um 27,17 Mill. Mk. vermindert. Bankaktien durchweg angeboten und niedriger, besonders Kreditaktien weiter nachgedrückt. Von Eisenbahnaktien sind Princes Henri lebhaft gehandelt, Schweizerische Bahnen abgerückt, Montanwerke zumest gedrückt, besonders Bochumer, Laurahütte und Harpener. Von Renten Markanter niedriger, Italiener behauptet. Devisenische Anleihen wenig verändert. Privatbank 2 1/2 Proz. — Ein offizieller Bericht in Getreide und Mehlensfabrikaten fand nicht statt. Am Voco-Spiritusmarkt war die Haltung am Samstag reger, die Preise auf höhere Kurse gestiegen. Der 41,60 oder 20 Proz. höher. Die Haltung für Getreide war am Freitag reger. Der Absatz von Mehl ist in der letzten Zeit sehr reger geworden. Im Zusammenhang damit gehen die Mehlpreise sowohl hier als in der Provinz mit größeren Kursen vor. Preise im Viehwirtschaftsbereich, nach privaten Ermittlungen sollen bezahlt worden sein für Mittelmaare: Weizen 177, Roggen 137, Hafer 150. Nach den Ermittlungen der Centralstelle der preussischen Landwirtschaftskammern soll heute bezahlt worden sein in Berlin für Weizen 178 1/4 — 179 1/4, für Roggen 139 1/4, Hafer 153; in Straßburg: Weizen 168 — 171, Roggen 127 — 129, Hafer 128 — 138. Wetter: Bedeckt, Westwind.

Preisliste a. M. (Schluß). Credit 312,62. Diskont 206,93. Preisdifferenz 164,40. Staatsbahn 748,00. Lombarden 173,50. Ung. Gold 202,10. — — — — —
Paris. 3 Uhr Nachmittags. Rente 106,25. Italiener 94,50. Spanier 67,4. Portugieser 22,10. London 22,50. Zinslose 118,00. Oesterreich 604,00. Staatsbahn 748,00. Lombarden 173,50. — — — — —
Frankfurt. 3 Uhr Nachmittags. Rente 106,25. Italiener 94,50. Spanier 67,4. Portugieser 22,10. London 22,50. Zinslose 118,00. Oesterreich 604,00. Staatsbahn 748,00. Lombarden 173,50. — — — — —
Hamburg. 3 Uhr Nachmittags. Rente 106,25. Italiener 94,50. Spanier 67,4. Portugieser 22,10. London 22,50. Zinslose 118,00. Oesterreich 604,00. Staatsbahn 748,00. Lombarden 173,50. — — — — —

Verlittenes und Schändliches.

— Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg begab sich gestern früh 6 Uhr 35 Min. nach dem Truppenübungsplatz Zeitz, um von 8 Uhr Vormittags die Besichtigung der 1. Kavallerie-Brigade Nr. 23 beizuwohnen. Sr. Königl. Hoheit war begleitet vom Major Gadeburg und vom Major Richter. Die Rückkehr nach Dresden erfolgte am Mittw. 9 Uhr 59 Min. Vormittags.

— Sr. Königl. Hoheit der Prinz Georg hat für die durch die Holstentor- und Uebungsanstalten in Sachen in den letzten Tagen Geschädigten 5000 M. spendet.

— Der Schaden, den Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg an seinem Besitztum in Weesenstein erlitten hat, stellt sich auf 50,000 bis 60,000 M.

— Zum Vessen der Hochwasserbeschädigten sind von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich August 1000 M. bei der Stadthauptkasse eingezahlt worden. Ebenso haben Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg 1000 M. und Sr. Königl. Hoheit der Prinz Albert 1000 M. bei der hiesigen Kasse der Leipziger Bank zu gleichem Zweck einbezahlt.

— Bei der auf Ullersdorfer Staatsforstrevier am Sonnabend von Sr. Majestät dem König abgehaltenen Firschjagd erlegte Sr. Majestät 3 Fische an 10 Enden. Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August 1 Fisch an 10 Enden, 1 Adler, 2 Scherler und 1 Gabel, Herr Generalmajor Dingel 1 Rehender.

— Sr. Majestät der König hat genehmigt, daß Herr Volksgeliebter Le Witt in Dresden den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Stern zum Comthurkreuz des Franz-Joseph-Ordens annehme und trage.

— Den Oberbaurath bei der Staatseisenbahnverwaltung auch in Gölitz und Rühler in Schandau wurde das Albrechtskreuz verliehen.

— Dem in den Kufelbän getretenen Briefträger Klemmer in Böbau wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Schmeldeberg a. d. 10. August. Gestern Nachmittag 9 Uhr wurde einem schwer kranken Kind die hohe Freude zu Theil, Ihre Majestäten den König und die Königin mit größtem Geleite begrüßen zu dürfen. Die Allerhöchsten Herrschaften hatten den weiten, jetzt so verwechelten Weg von Rospitz, welche sie um 4 Uhr eingetroffen waren, nach hier zu Fuß zurückgelegt. Dies geschah von der gewaltigen Berührung, liegen sich die Königl. Herrschaften an den einzelnen, besonders schwer betroffenen Punkten durch Herrn Amtshauptmann Dr. Wilmann, der die Führung übernommen hatte. Bericht erstatten, mehrere Geschädigten mit huldvollen Ansprachen bedrängte. Außer den mit anwesenden, zur Zeit nach hier und Rospitz kommandirten Offizieren und dem höheren Forstpersonal der Umgegend wurden von beiden Majestäten deponiert in's Gepräch gezogen die Herren: Amtshauptmann Dr. Prumpff, Ingenieur Eisenwerksdirektor Dahn, Gemeindevorstand Döbel, Oberförster von Eppen und Pfarrer Wicker. Nachdem die Arbeiten der unermüdbaren Mannschaften der 2. Kompanie der Grenadiere vom Regiment Nr. 101 vor Rospitz und Schule, woselbst man bemüht ist, das alte Jägerbrett wieder herzustellen, ebenfalls besichtigt worden waren, befühlte die Herrschaften die bereitstehenden Wagen und fuhren nach Jauchwitz, wo sie von den Bewohnern unserer lieben Schmeldebergs aber bliden nun erst recht von Neuem voller Hoffnung und Vertrauen wieder in die Zukunft.

— Ueber die Hesse durch Dänemark, Norwegen und Schweden, von welcher Sr. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg in Besichtigung seines persönlichen Adjutanten, Premierleutnant v. Nostitz-Balkow, am 8. August früh 2 Uhr nach Dresden zurückgekehrt ist, wird dem „Dr. Journal“ Nächstehendes mitgeteilt: Die Abreise Sr. Königl. Hoheit von Dresden erfolgte am 9. Juli und zwar zunächst nach Franzensbad, wo der Prinz seinen Geburtsort gemeinsam mit Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin, welche noch jetzt zur Zeit in dem genannten Badeorte weilend verbleibt. Von Franzensbad aus begab sich der Prinz über Berlin, Barmen, Gießen nach Kopenhagen und nahm dort längeren Aufenthalt. Derselbe wurde der Besichtigung der Stadt und der herrlichen Umgebung, sowie Anlässen nach der Südbühne Schwedens und der Insel Fünen gewidmet. Von Kopenhagen nahm Sr. Königl. Hoheit den Weg über Gothenburg nach Christiania und dann quer durch Norwegen nach Bergen. Auf der letzteren Strecke konnte die Eisenbahn nur bis Elfen benutzt werden. Ein weiterer Theil des Weges wurde noch mittels des auf dem Thelematischen Kanale verkehrenden Dampfers zurückgelegt, während der Uebergang über das Gebirge nur mit dem bekannten zweifelhafte Gefährte, der sog. Stollfahre, bewerkstelligt werden konnte. Von Bergen aus besuchte Sr. Königl. Hoheit Stockholm wie auch Gudsungen und fuhr sodann zur See nach Kronholm. Nach kurzem Aufenthalt an diesem nördlichen Punkte der Hesse begab sich der Prinz mittels Bahn nach Stockholm, wo derselbe wiederum einen längeren Aufenthalt nahm. Von hier aus erfolgte a. A. auch der Besuch von Wiboy auf der Insel Gotland, an welchen sich dann die Rückreise schloß, die über Treleborg, Solvik genommen und auf welcher der Dom zu Lindöping, sowie Alnäs und Wadstena am Wettersee besichtigt wurde. Sr. Königl. Hoheit war während der ganzen vierwöchigen Reise außerordentlich vom Wetter begünstigt, denn nur ein Nachmittagsverwegnete.

— Die Gräfin Anna v. Oken-Sacken, Gemahlin des verstorbenen russischen Generaladjutanten v. Oken-Sacken, ist hier am Sonntag verstorben. Die Einäscherung der Verstorbenen ist mit dem Königl. Cerimonienmeister Jochen v. Koerner veranlaßt.

— Vorgestern Nachmittag nahmen die Herren Stadtverordneten die morgen wegen der Hochwasserbeschädigten zu einer außerordentlichen Versammlung zusammenzutreten, unter Führung der Herren Stadtbaurath Rette und Stadtbaumeister Batters die Wasserbeschädigten in Augenschein.

— Mittheilungen aus der Gesamttrathsitzung. Herr Stadtrath Geier wird beauftragt, bezüglich der von dem Hochwasserunglück betroffenen betroffenen Dresdener Einwohner die näheren Verhältnisse erörtern und auf deren Grund vorläufige Unterstufungen zur Abhilfe der augenblicklichen Noth noch im Laufe voriger Woche zur Beschließung bringen zu lassen. Der Gemeinrathe wird ermächtigt, zu diesem Zwecke aus den haushaltplanmäßigen verfügbaren Vermögensüberschüssen einen entsprechenden Betrag zu veranschlagen. Weiter beschloß der Rath, behufs Abklärung des Schadens, den Dresdener Einwohner durch das Hochwasser erlitten haben, eine Kommission aus drei Rathmitgliedern zu ernennen, namentlich um die Abklärung dem zu bildenden Landes-Centralhilfskomitee zum Zwecke der Auswertung der Unter-

stützungen vorzulegen. In diese Kommission wurden gewählt die Stadträte Müller, Dr. Kömer und Wofarski. — Vom Tiefbauamt wird beantragt, unterzüglich mit der Beschaffung von Sicherungsmitteln und Wiederherstellungsarbeiten am Weisbergraben vorzugehen, auch an Stelle der zerstörten Weisbergrabenbrücke die Damburger Straße einzuweilen eine hölzerne Vorbrücke für den Fußverkehr zu errichten. Die Abnahme von Arbeiten zur Wiederherstellung der unterhalb der Brücke am Weisbergrabenbrücke zerstörten Uferbefestigungen und der dahinter gelegenen Weisbergrabenbrücke in der Gegend bis zur Eisenbahnüberführung, ferner zur Ausbesserung und Wiederherstellung der Schäden und Einrisse an der Sohle, sowie zur Eindämmung des Wasserlaufs unterhalb der Eisenbahnüberführung in dem vom Fluße gestrichenen neuen Bette, endlich zur Herstellung der erwähnten provisorischen Vorbrücke für den Fußgängerverkehr wird genehmigt und hierfür ein Betrag von 20,000 M. aus dem Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000 M. aus den Betriebsüberschüssen des Jahres 1895 bewilligt. — Stadtbaurath Hoffe wird vom 19. August bis 18. September beurlaubt. — Von dem Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896 wird dem Rathe mitgeteilt, daß sich nach dem vorliegenden Rechnungsabschluß ein Ueberschuß ergeben hat, so daß der Gesamtverdienst von 250,000